

Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 24

Montag, den 07. März 2016

Nummer 03



AMT
NIEPARS

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt	661-61	
		661-26	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51

Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Herr R. Leupold	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung Kosten/ Leistungsrechnung	Frau I. Gladrow/ Frau S. Prochnow	661-22 661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Wasser/Boden	Frau M. Jarling	661-46
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orlowski	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	
0157-58179752		
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038321 661-0 038231 459833	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	nach Vereinbarung

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
Jakobsdorf: Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf: Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf: Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 23.07.2015

Hinweise vom Ordnungsamt Verbrennung von Gartenabfällen

Aus gegebenen Anlass möchten wir auf die Einhaltung der Landesverordnung Hinweisen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Verbrennung von Gartenabfällen enge Grenzen gesetzt sind und eine Belästigung des Umfeldes sowie der Nachbarschaft auszuschließen sind.

An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen von Gartenabfällen unzulässig.

Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallandesverordnung - PflanzAbfLVO M-V) Vom 18. Juni 2001

Fundstelle: GVOBl. M-V 2001, S. 281

Aufgrund des § 27 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632), verordnet die Landesregierung:

§ 1

(1) Pflanzliche Abfälle, die auf bewachsenen Flächen anfallen, dürfen auf dem Grundstück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren, entsorgt werden, soweit nicht besondere Rechtsvorschriften dem entgegenstehen.

(2) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken sowie in Gartenbaubetrieben anfallen, dürfen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Grundstücksnutzung auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden.

(3) Pflanzliche Abfälle, die bei der Unterhaltung von Verkehrswegen, Gewässern, Deichen, bei der Landschaftspflege oder bei der Flurbereinigung sowie in Parks, Grünanlagen, auf Friedhöfen, Golf-, Spiel- und Sportplätzen anfallen, dürfen zum Kompostieren an geeigneter Stelle gesammelt oder abgelegt werden, soweit die Entsorgung auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, nicht möglich ist.

(4) Kompostierbare Stoffe aus Haushaltungen dürfen, auch zusammen mit Abfällen nach Absatz 1, auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, kompostiert werden. Mehrere Grundstückseigentümer können zu diesem Zweck einen Kompostplatz gemeinsam betreiben. An einen gemeinsamen Kompostplatz dürfen in der Regel nicht mehr als acht Haushaltungen angeschlossen sein.

(5) Die Kompostierung von pflanzlichen Abfällen nach den Absätzen 1 bis 4 ist nur zulässig, soweit die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung des Kompostes sichergestellt ist.

§ 2

(1) Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist.
Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März

und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.

(2) Pflanzliche Abfälle, die im Wald anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn dies im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft erforderlich ist und die Erholungsfunktion des Waldes nicht nachhaltig beeinträchtigt wird. Das Verbrennen ist der zuständigen Feuerwehrleitstelle spätestens 24 Stunden vorher anzuzeigen. Weitergehende Vorschriften des Waldbrandschutzes bleiben unberührt.

(3) Pflanzliche Abfälle, die bei der Feldheckenpflege und bei der Pflege oder Rodung von Obstanlagen anfallen, dürfen im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März verbrannt werden, sofern eine Entsorgung nach § 1 nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Der für die Überwachung der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb genehmigungsbedürftiger Abfallentsorgungsanlagen zuständigen Behörde ist die beabsichtigte Verbrennung mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen. Die pflanzlichen Abfälle sind vor dem Verbrennen umzulagern, sobald fünf Tage seit ihrem Anfall vergangen sind. Natur- und brandschutzrechtliche Bestimmungen bleiben unberührt.

§ 3

Die für die Überwachung der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen zuständigen Behörden können das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im Einzelfall genehmigen, sofern eine Entsorgung nach den §§ 1 und 2 nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

§ 4

Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 5 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. pflanzliche Abfälle verbrennt, ohne dass die Voraussetzungen des § 2 oder eine Genehmigung nach § 3 vorliegen,
2. entgegen § 2 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt oder außerhalb der in § 2 Abs. 1 und Abs. 3 vorgegebenen Zeiten pflanzliche Abfälle verbrennt,
3. einer vollziehbaren Auflage im Rahmen einer Genehmigung nach § 3 zuwiderhandelt.

§ 5

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Pflanzenabfallverordnung vom 23. August 1995 (GVOBl. M-V S. 415) außer Kraft.

Schwerin, den 18. Juni 2001

**Der Ministerpräsident
Dr. Harald Ringstorff**

**Der Umweltminister
Prof. Dr. Wolfgang Methling**

Neue Hausnummer des Amtes Niepars: Gartenstraße 69 B

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im vergangenen Jahr wurde dem Amt-Niepars eine neue Hausnummer zugeteilt: Gartenstraße 69 B.

Bitte benutzen Sie bei allen Ihren Schreiben an die Amtsverwaltung die neue Hausnummer und nicht mehr die veraltete Gartenstraße 13 B. Die Deutsche Post stellt ein Jahr nach der Änderung Briefe nicht mehr unter der alten Hausnummer zu, stattdessen gehen sie an die Absender zurück.

Die neue Adresse des Amtes Niepars lautet nunmehr:

Amt Niepars
Gartenstraße 69 B
18442 Niepars

Peter Forchhammer
LVB

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
- Die Amtsvorsteherin -

Bekanntmachung

Am Montag, dem 14. März 2016, findet um 19:00 Uhr die nächste **Sitzung des Amtsausschusses Niepars** im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 69 b in 18442 Niepars statt.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäße Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 07.12.2015
5. Bericht des Klimaschutzbeauftragten des Landkreises und Vorpommern-Rügen zu Einsparmöglichkeiten im Bereich Energie und Finanzen (Herr Stefan Latzko)
6. Übertragbarkeit der Haushaltsreste gemäß § 15 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
7. Benennung von Vertretern des Amtsbereiches Niepars gegenüber dem Landkreis Vorpommern-Rügen zur Begleitung des Breitbandausbaus
8. Bestimmung und Ernennung einer Gleichstellungsbeauftragten für das Amt Niepars (Frau Brigitte Koch)
9. Informationen der Amtsvorsteherin
10. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Anfragen der Amtsausschussmitglieder



gez. Iris Basinski
Amtsvorsteherin

f. d. R.
gez. Peter Forchhammer
Ltd. Verw.-Beamter

Ausgehängt am: Amtskurier Ausgabe 03/2016

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 14.12.2015 beschlossen:

Die Gemeindevertretung bestätigt den vorliegenden Sitzungsplan.
Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 101-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Umnutzung der alten Kindertagesstätte Steinhagen zu einem Dorfgemeinschaftshaus

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 102-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Sanierung der Erdholländerwindmühle Steinhagen hier: Instandsetzung der Mühlenhaube und Rollenbahn

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 103-11/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Abschluss des Gebietsänderungsvertrages mit der Gemeinde Lüssow zum 01.01.2016 siehe Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 104-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Aufstellung und öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung „südwestlicher Wendorfer Weg“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 105-11/15

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat Herr Schwittay weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt dem Antrag auf Beschulung in einer örtlich nichtzuständigen Schule zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 106-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, die Planungsleistung für die Aufstellung der Ergänzungssatzung „südwestlicher Wendorfer Weg“ in Negast an ein Ingenieurbüro aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 107-11/15

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Ziff. 1 KV M-V hat Herr Schwittay weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstücke 74/1, 72/40, **nicht** das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 108-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Steinhagen, Flur 2, Flurstücke 276/1, 277/5, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 109-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag, Grundstück Gemarkung Krummenhagen, Flur 2, Flurstück 8/2, **nicht** das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/7/-/4/

Beschluss-Nr.: 110-11/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für nachfolgend aufgeführte Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes: Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstücke 26/54, 12/65

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 111-11/15

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für nachfolgend aufgeführte Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes: Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstücke 26/22, Gemarkung Seemühl, Flur 1, Flurstücke 111.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 112-11/15

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Vergabe einer Bushaltestelle zu Werbezwecken.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 113-11/15

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 03.02.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Frauentageier

Im Kulturausschuss wurde zu Beginn des Jahres der aktuelle Arbeitsplan diskutiert und beschlossen.

Zu den Neuerungen gehört in diesem Jahr erstmals die Wiederbelebung des Frauentages.

Wir bereiten am Sonnabend, den 12. März für alle interessierten Frauen und Mädchen, die Lust auf einen kleinen Plausch und ein bisschen kultureller Unterhaltung haben, den Nachmittag vor. Einige Männer haben sich bereit erklärt, uns den Tag so angenehm wie möglich zu machen.

Die Preisgestaltung für den Imbiss erfolgt wie beim Tanztee, Eintritt wird nicht erhoben.

Die Veranstaltung findet im Sportlerheim des SV 93 statt und beginnt um 15 Uhr.

Für eine kurzweilige Unterhaltung wird Frau Schwan-Nandtke sorgen, die sicher schon einigen von Ihnen bekannt sein dürfte.

Auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Wir freuen uns auf Sie und würden Sie gerne begrüßen.

Resümee zum Tanztee



Gute Stimmung, flotte Rhythmen, viel Tanzfreude und Balsam für die Seele- das war das Fazit für den Nachmittag!!
Danke an alle fleißigen Helfer und Organisatoren!!!

Vandalismus



Das sind nur einige Schmierereien. Alle Schmierereien an der Schule wurden sofort vom Hausmeister beseitigt.

Die Täter sind teilweise bekannt.

Ich möchte noch mal einen Appell an alle Eltern und Großeltern richten, die Erziehungspflichten haben bzw. übernehmen.

Sprechen Sie mit den heranwachsenden Jugendlichen, kontrollieren Sie den Freizeitbereich. Machen Sie ihnen klar, dass man auf diese Art und Weise keine Meinungsäußerungen vornimmt. Dadurch wird nur Gemeindegut beschädigt.

Die Schadensbeseitigung wird zwar z. T. durch die 13-Jährigen selbst vorgenommen, aber auf Kosten der Gemeinde und unter Aufsicht des Bauhofes.

Es kommt der Tag, an dem die Schüler strafmündig werden und dann auf andere Art und Weise zur Verantwortung gezogen werden. Noch können Sie Einfluss nehmen und Schlimmeres verhindern!!



(Das ist keine Kreide, die man weglöschen kann!!)

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |

600 qm und 782 qm

- | | |
|------------------|--------------------------------------------------------|
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Zimkendorf | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm |
| Klein Kordshagen | - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm |
| | - 3 Eigenheimbauplätze, Kaufpreis 35,00 €/qm |
| | 1.029 qm, 1.067 qm, 1.027 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|-------------------------------------------|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Duvendiek
Niepars | - eine 11.795 qm große Fläche |
| | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße |
| | - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg |
| | - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| | - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| | - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle |
| | - Gartengrundstück 2.450 qm, Zufahrt von der Gartenstraße, Verkauf oder Verpachtung |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich |
| Pantelitz | - Grundstück bebaut mit sanierungsbedürftigem Wohnhaus 1.200 qm + Gartenland |
| Zimkendorf | - voll erschlossene Baugrundstücke, 520 qm, 618 qm, 609 qm |
| Lassentin | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau) |
| Berthke
Zarrendorf | - Baugrundstück 4.789 qm |
| | - Wohngebiet „Am Feldweg“ |
| | - 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm |
| | - Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte |
| | - Grundstück 1.100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------|
| Gewerbegebiete | voll erschlossen |
| | - Groß Lüdershagen
18,40 - 20,00 EUR/qm |
| | - Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar
19,00 EUR/qm |
| | - Martensdorf 3.700 - 6.500 qm
23,00 EUR/qm |

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Grunwald, Lore am 29.03. zum 85. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Jäger, Edith am 02.04. zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Hussmann, Rudolf am 08.03. zum 80. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Funke, Joseph am 18.03. zum 85. Geburtstag

Kummerow

Herrn Arndt, Kurt am 03.03. zum 85. Geburtstag

Niepars

Frau Forth, Hildegard am 19.03. zum 90. Geburtstag

Frau Heim, Gertrud am 01.04. zum 102. Geburtstag

Pantelitz

Frau Wesslowski, Gisela am 13.03. zum 85. Geburtstag

Pantelitz OT Viersdorf

Herrn Sonnenfeld, Horst-Dieter am 02.04. zum 70. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn Wichmann, Horst am 16.03. zum 80. Geburtstag

Steinhagen

Frau Trost, Anita am 02.03. zum 80. Geburtstag

Frau Jager, Blandina am 25.03. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Damerius, Eva am 07.03. zum 90. Geburtstag

Frau Paul, Lotte am 11.03. zum 85. Geburtstag

Frau Pieritz, Heide am 14.03. zum 75. Geburtstag

Herrn Kuhn, Alexander am 31.03. zum 80. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Blischniok, Klaus am 05.03. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Ruh, Horst am 27.03. zum 80. Geburtstag

Gemäß Bundesmeldegesetz vom 01.11.2015 sind Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 der 70. Geburtstag, der fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorinnen und Senioren,

wie Sie sicher bereits bemerkt haben, gratulieren wir Ihnen, d. h. unseren Altersjubilaren, in unseren Gemeinden seit Jahresbeginn nur noch zu den runden Geburtstagen.

Dies beruht weder auf einer geringeren Wertschätzung Ihrer Lebensleistung noch auf verschärfter Sparsamkeit!

Natürlich freuen wir uns weiterhin mit Ihnen, wenn Sie - möglichst bei guter Gesundheit - ein hohes Alter erreichen.

Nun gibt uns seit Jahresbeginn eine veränderte Vorschrift im Melderecht vor, dass aus Datenschutzgründen nur mehr der 70. und dann in 5 Jahresschritten der jeweils folgende Geburtstag veröffentlicht werden dürfen.

Auch bei Ehejubiläen darf nur noch das 50. und alle darauf folgenden Jubiläen im Amtskurier angeführt werden.

Also, wir Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hoffen auf Ihr Verständnis für die geänderte Rechtslage und wünschen Ihnen natürlich auch für alle „unrunden“ Geburtstage alles erdenklich Gute (und den Paaren auch vor ihrem 50. Jubiläum glückliche gemeinsame Jahre), auch wenn sie künftig im Amtskurier nicht mehr erscheinen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
im Amtsbereich Niepars

Kultur und Freizeit

Basar rund ums Kind

Am **05. März 2016** findet von 14.00 bis 17.00 Uhr, in den Räumen des „**Bewegter Freizeithort Abtshagen**“, Ebereschenweg 1 **18510 Abtshagen** ein Basar rund ums Kind statt.

Interessierte Eltern und Großeltern können Spielzeug, Kleidung und vieles mehr kostengünstig erwerben oder verkaufen. Eine vorherige Anmeldung bitte unter ☎ 038327/226. Für das leibliche Wohl bietet die Kita Kaffee und Kuchen.

Unseren Erlös des Kuchenbasars werden wir für unseren Hort verwenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Lieben Gruß – Ihr Erzieherinnen Team



Lebensräume e.V. – Bahnhofstraße 64 in 18510 Zarrendorf –
☎ 038327/233 ☎ 038327/227
verwaltung@lebensraeume-verein.de
www.lebensraeume-verein.de

Einladung zur Frauentagsfeier 2016

Die Frauen der Gemeinde Lüssow
feiern am

**8. März 2016 im Dörphus
Langendorf**



Lassen Sie sich ab 15.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen „verzaubern“.

Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 18 Uhr Angela Klee mit Liedern zur Gitarre.

Unterhaltsame Stunden sind garantiert.

Wir laden alle Frauen aus der Gemeinde recht herzlich ein.

Einladung

Liebe Frauen und Mädchen der Gemeinde Pantelitz,

unsere diesjährige Frauentagsfeier findet am 08. März 2016 ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Pantelitz statt.

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag ein und freuen uns auf eine schöne Feier mit Ihnen.

(Fahrdienst bitte bei Frau Goluch im Gemeindezentrum Tel.: 038321/157122 anmelden.)

© Druckerei des »Vorlägers« für alle Eingekerkerten

KABARETTABENDE
IM GEMEINDEZENTRUM PANTELITZ

AM 11. & 12. MÄRZ 2016 UM 19:30 UHR
ERWARTEN SIE DIE »SÄGEFISCHE«

Kabarett
Sägefische

MIT IHREM PROGRAMM

**REDEN IST SILBER,
LÜGEN IST GOLD!**

KARTEN IM VORVERKAUF FÜR **12,50 €**
BEI FRAU SCHLÖR IM BLUMENGESCHÄFT
MODERN GARD.

Einladung zur Frauentagsfeier!

Dass Frauen ordentlich feiern können ist bekannt. Am 08.03.2016 ist Internationaler Frauentag und so lädt die Gemeinde Niepars anlässlich des Frauentages alle Frauen herzlich zur Frauentagsfeier am Samstag, den 12.03.2016 um 15:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in das Sportlerheim Niepars ein.

Mit freundlichen Grüßen

S. Schumacher

Frauentag 2016

Wir laden alle Zarrendorfer Frauen und Mädchen ein, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Internationalen Frauentag zu feiern.

Treffpunkt ist am
9. März um 14:30
im
Landgasthof Zarrendorf.

Für die musikalische Untermalung sorgt der Stralsunder Eisenbahnerchor.

Frauentagsfeier
12.03.16
15 Uhr - 18 Uhr
Sportlerheim Niepars
Kaffee, Kuchen und Musik

Höchste

ZEIT FÜR

FRAUEN

„Yoga“ im Dörphus Langendorf für Anfänger und Fortgeschrittene

Abendkurs:
14.03.2016

19:00 Uhr

Vormittagskurs:
17.03.2016

09:30 Uhr



Bitte Yogamatte mitbringen. Wer keine hat, kann sich bei Frau Staude melden unter der Telefonnummer 0172 8721377.

MADE IN LANGENDORF

LUST AUF KREATIVES
IN DEN OSTERFERIEN?



HOLZARBEITEN

METALLKUNST

KERAMIK

ARBEITEN MIT WACHS

WO: Langendorf Gemeindehaus
WANN: 9:00-16:00 Uhr

Vom 22.03-24.03.2016 Kosten: 30 Euro
Anmeldung: 0175/5505065 (Julia)
o. 0176/44404456 (Ingo)

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
im Landkreis Vorpommern-Rügen

Frohe Ostern

Bastelfreunde aufgepasst!

Es ist wieder soweit, wir treffen uns zum
Osterbasteln!

- am 19.03.2016

- ab 15.00 Uhr

- im Gemeindezentrum Pantelitz

Bitte ein Gefäß und pro Gesteck 2 Euro
mitbringen!

Natürlich gibt es auch wieder leckeren
Kuchen!



Osterfeuer der Gemeinde Lüssow

Am Donnerstag, den 24.03.2016,
ab 19 Uhr, am Dörphus in
Langendorf

- Gemütliches Osterfeuer
- Leckere Bratwurst
- Bier
- Cola, Limo
- u.v.m.



Für das leibliche Wohl sorgt die
Feuerwehr.

Wir freuen uns über alle großen
und kleinen Besucher, viel
Stimmung, Spaß und gute Laune.

Der
**Feuerwehr- u.
 Dorfverein Wendorf e.V.**
 lädt ein zum
Osterfeuer

Wann ? Donnerstag, den 24. März 2016
 Wo ? Feuerwehr
 Neu Lüdershagen
 Zeit ? ab 17:00 Uhr

Für Essen und Getränke ist ausreichend
 gesorgt.

E-Mail: feuerwehruddorfvereinwendorf@web.de

Osterfeuer in Zarrendorf

Am 24. März um 17:00 Uhr
 sind alle Zarrendorfer und
 Gäste zum diesjährigen
 Osterfeuer auf der Festwiese
 eingeladen.
 Für die Kleinsten gibt es eine
 Überraschung.

Die Freiwillige Feuerwehr Negast

lädt am 26. März 2016 zum traditionellen

Osterfeuer ein.

Beginn: 17.30 Uhr, auf dem Hof
 der alten Schule - hinter der U-B-Halle



Wir freuen uns auf Euch.



Für das leibliche Wohl
 sorgen die Kameraden.



Der Baulöwe

DDR 1979, 92 min

Regie: Georgi Kissimow

D.: Rolf Herricht, Annekathrin Bürger, Agnes Kraus, Hans Klering, Franziska Troegner, Herbert Köfer



Der erfolgreiche Unterhaltungskünstler Ralf Keul muss sein Grundstück an der Ostsee bebauen, sonst wird es anderweitig vergeben. Er stürzt sich – unerfahren, aber mutig – in das Abenteuer, ein Haus zu bauen. Was schief gehen kann, misslingt. Ständig am Rande des Nervenzusammenbruchs kämpft er mit den Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, dem Transport und mit den Handwerkern. Auf halber Strecke geht ihm das Geld aus, und er muss seine Münzsammlung verkaufen. Am Ende, nach all den Strapazen, dem beruflichem Ärger und einer überstandenen Ehekrise, steht das Haus. Frau und Töchter sind begeistert. Und jede Menge Besucher kommen, neugierig auf das neue Heim. Ein heiter-grotesker Film, der vermutlich bei vielen Zuschauern Erinnerungen an ähnlich schaurig-komische Baugeschichten hervorruft.

Landkino in Obermützkow

01. April 2016

20:00 Uhr

Freizeitvereinshaus

Eintritt: 4,- Euro



Dörphus Langendorf




**2. Tanz in den Mai
Mit der Liveband**



„Die Drei Faltigen“

**Samstag, 30.04.2016
ab 20.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €/ Person**

**Die Bar ist zu trinkfreudigen
Preisen gut gefüllt!**



„Tanz in den Mai“

da steppt der Bär! **30. April 2016**
20 Uhr / 5,- €

Kartenvorverkauf bei
Mode AG,
SEE-Residenz
Tel. 038327 61258

**Uwe-Brauns-Halle
Negast**

Veranstaltungen 2016

März 2016

- 04.03.2016 18:30 Uhr Konzert der Musikschule im Popgesang Dörphus Langendorf
- 08.03.2016 Frauentagsfeier Dörphus Langendorf
- 09.03.2016 Frauentagsfeier Landgasthof Zarrendorf
- 12.03.2016 Kabarett Gemeindezentrum Pantelitz
- 24.03.2016 Osterfeier Festwiese Zarrendorf (hinter der Feuerwehr)

April 2016

- 24.4.2016 Frühlingserwachen Mühle Steinhagen
- 30.04.2016 Tanz in den Mai Uwe-Brauns Halle Negast

Stand: 26.02.2016

Änderungen vorbehalten.

Heidrun Orlowski
SB Ordnungsamt/Kultur

Veranstaltungen 2016

Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e. V.

Termin

Februar

- 21.2., 12:30 Uhr Winterwanderung (Stralsund Boddenweg bis Devin/Höhe 23 und zurück); Treffpunkt: 12:30 Uhr Parkplatz am Jagdhof Negast

März

- 18.03., 19:00 Uhr Buch und Wein - ein gemütlicher Freitagabend, selbst gelesene Bücher vorstellen und weiterempfehlen, alle Buchthemen - im Eulenhof Krummenhagen

April

- 24.04.; 13:30 - 16:30 Uhr Frühlingserwachen an der Mühle Steinhagen
Feuer, Stockbrot, Kaffee + Kuchen, Pflanzentausch, Frühlingshafes zum Erfahren und Probieren

April

- 30.04.; 20:00 Uhr Tanz in den Mai in der „Uwe-Brauns-Halle“ Negast
Kartenbestellung Mode AG „Flotte Klamotte“ S.E.E. Negast; Tel.: 038327 61258

Mai

- 22.05, 9:30 Uhr Frühlingwanderung (am Greifswalder Bodden) Spandowerhagen - Freest - Spandowerhagen, Treffpunkt: 9:30 Uhr Parkplatz an der Uwe-Brauns-Halle Negast

Juni

- Kräuterwanderung mit einem Heilpraktiker
Termin wird noch festgelegt

August

- 28.08.; 9:00 Uhr Sommerwanderung (auf dem Darß) - Parkplatz „Drei Eichen“ - Ahrenshoop; Treffpunkt: 9:00 Uhr gegenüber Kirche Steinhagen

September

25.9.; 13:30 - 16:30 Uhr Herbstfeuer an der Mühle Steinhagen Stockbrot, Drachensteigen, Pflanzentausch, Herbstliches zum Probieren, Kaffee + Kuchen

Oktober

01.10.; 12:30 Uhr Pilzwanderung mit Pilzberatung; Treffpunkt Kindergarten Negast

Oktober

23.10.; 9:30 Uhr Herbstwanderung (Rügen Prosnitzer Schanze), Treffpunkt: 9:30 Uhr gegenüber Kirche Steinhagen

November

26.11., Weihnachts- und Winterschmuck für Haus und Hof gestalten, z. B. Türkränze, Girlanden, Gestecke

Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen werden in der Gemeinde Steinhagen öffentlich angekündigt. Bitte die Aushänge in den Schaukästen der Ortsteile, dem Netto-Markt, der Apotheke Negast und dem Kombi-Markt Negast oder unter www.steinhagen-negast-krummenhagen.de/Veranstaltungs-kalender beachten. Rückfragen bei Sieglinde Sprycha - Tel.: 0176 70041794

Neuigkeiten aus dem Eltern-Kind-Café

Bereits zum zweiten Mal trafen sich Schwangere und Mamas mit ihren „Lütten“ in den Räumen des „Nieparser Parktreffs“ um sich auszutauschen. Im Beisein der Hebamme Janine Magdanz ging es in lockerer Runde beim „Brunch“ um Dinge, wie Schlafrythmen und die ganz alltäglichen Herausforderungen der Kindererziehung. „Ganz nebenbei“ können die Kleinkinder miteinander spielen und untereinander in Kontakt kommen. Zukünftig sollen Elemente des Prager Eltern Kind Programms (PEKIP) ausprobiert werden, in dem Eltern ihren Kindern spielerisch Bewegungs- und Sinnesanreize vermitteln. Hoch im Kurs steht auch ein Austausch von Re-

zepten rund um Ernährungsfragen. werdende Eltern und Eltern mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, sich auszutauschen und sich mit ihren Fragen einzubringen. Wir freuen uns auf euch.

Jeweils Freitags ab 10:00 - 12:00 Uhr

Wo: 18442 Niepars, Parkweg 6

Kontakt: Ingo Felgenhauer 0176 44404456 ingo.felgenhauer@kdw-hst.de

Sport und Fitness in der Uwe-Brauns-Halle in Negast

Ab sofort sind in der Uwe-Brauns-Halle, in Negast, für den Leistungs- und Breitensport, als auch für eine aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Veranstaltungen freie Kapazitäten entgeltlich zu vergeben.

Es bestehen auf Anfrage noch freie Hallenzeiten in den Vormittags-, Nachmittags- und Abendstunden (montags bis sonntags).

Eine stundenweise Nutzung der Halle ist möglich:

Wer individuell oder mit seiner Mannschaft Interesse hat die Halle zu nutzen bitte ich, sich im Amt Niepars bei Frau Orłowski unter 038321 66137 oder h.orłowski@amt-niepars.de zu melden.



**„Ferienspiele sollen Spaß machen“
unter diesem Motto hatten wir
ein buntes Programm für die Kinder
des Amtsbereiches zusammengestellt.**

Ob Sport, Wanderung, Ausflüge, Kreatives, Kino es war wohl für jeden Teilnehmer etwas dabei. In diesem Jahr stieg auch die Jungenquote rasant an. Im Vergleich zu den letzten drei Angeboten war unter den Teilnehmern diesmal auch ein Junge, der mit seiner Rolle „allein unter 11 Mädchen“ gut zurecht kam und dies auch zeigte. Denn am Ende des Tages konnten die Kinder das jeweils Erlebte bewerten. Besonders unsere Droppingtour in den „tiefen dunklen“ Wald war für Alle ein beeindruckender Ausflug. Viele Gemeinschaftsaufgaben mussten dazu absolviert werden um aus dem Wald wieder herauszufinden. Die Kinder teilten sich dazu in zwei Gruppen auf. Im Gepäck hatten sie nur einige Hilfsmittel und Aufgabenstellungen. Aus Naturmaterialien sollte ein gemeinsames Objekt entstehen. Tannenzapfenwettsammeln und anschließendes Zielwerfen standen ebenfalls auf dem Plan. Natürlich musste in der Gruppe auch Pfeil und Bogen gebastelt werden. Am Ende dieses schönen Tages lief uns sogar eine Rehfamilie über den Weg, die genauso überrascht dreinschaute wie wir. Den Rest der Woche durfte viel getöpfert, genäht (Danke an meine Lehrmeisterin Johanna), gebastelt, getrommelt und natürlich viel gespielt werden. Wie immer bis bald sagt das Team der Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars
Eure Julia und Ingo

...und nicht vergessen "Made in Langendorf" Kreatives in den Osterferien vom 22.03. - 24.03.16 für 30 Euro (Anmeldung 0175 5505065 Julia und 0176 44404456 Ingo)

Schul- und Kitanachrichten

Theaterstück des Schultourtheaters „Bühnengold“ mit brisantem Thema

Eine Theateraufführung der besonderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Niepars am Zeugnistag vor den Ferien.

Die Bühne überspannt die schwarz rot goldene Fahne der Bundesrepublik. Vor dieser steht die Protagonistin Melanie und singt die deutsche Nationalhymne. Der Text sitzt, aber mit der Art der Interpretation ist ihr Lehrer Herr Salzig nicht einverstanden. Er vermisst persönliche Gefühle und stellt Melanie die Frage, ob sie stolz darauf sei, Deutsche zu sein.

Melanie ist unsicher, sie hat sich noch nie so richtig für Geschichte und Politik interessiert, sie fühlt Unbehagen bei dieser Frage, die im Alltag kaum zur Sprache kommt.

Liegt das an der deutschen Vergangenheit oder ist es unsere gegenwärtige, immer multikultureller werdende Lebenswelt, die es uns so schwer macht, deutsches Nationalgefühl zu entwickeln? Melanie muss sich, ob sie es will oder nicht, mit der Frage „Was ist deutsch?“, auseinandersetzen.

Die Hausaufgabe des Lehrers verlangt es von ihr, obwohl sie sich bei politischen Themen viel lieber heraushält. Anders dagegen ihr Bruder Lukas. Er will mitreden, seine Meinung sagen und begibt sich auch direkt auf Recherche ins Internet.

Angefangen von der Machtergreifung Hitlers bis zur deutschen Wiedervereinigung entwickeln beide Jugendlichen einen Zeitstrahl. Was zunächst wie eine Faktensammlung beginnt, entwickelt sich auf der persönlichen Ebene zu einer äußerst brisanten Diskussion über Gefühle, Werte und Einsichten.

Das Stück trägt den Titel „Heiles Deutschland“ und wurde von der Berliner Schauspielgruppe „Bühnengold“ unter Leitung von Dominique Berg produziert und aufgeführt. Es ist jedoch alles andere als eine heile Welt, die in der 90minütigen Aufführung dem Publikum präsentiert wird. Die Gespräche zwischen den beiden Schauspielern werden durch Schlagzeilen und Halbwahrheiten, die uns täglich über das Internet und andere Medien erreichen, auf eine sehr emotionale Ebene gehoben. Das Erleben eines wachsenden Alltagsrassismus wird symbolhaft übertrieben verkörpert, genauso wie die Unsicherheit im Umgang mit Meldungen über Flüchtlingszahlen und die anwachsende Terrorgefahr. Begriffe wie Angst und Hass prasseln auf die Zuschauer ein und gehen unter die Haut. Es ist unmöglich sich rauszuhalten.

Die Schlusszene endet mit dem Selbstmordattentat der Figur des Lukas in der Katastrophe. Das Publikum ist erschüttert.

„Warum hat er das getan“, diese Frage stellte eine 17-jährige Schülerin stellvertretend für viele.

Es gibt auch für die Schauspieler, die am Ende der Aufführung mit den Schülern der 7. - 10. Jahrgangsstufe ins Gespräch kommen keine einfache Antwort.



Das Stück will mit provokant übertriebener Dialogführung, Bildlichkeit und Soundkulisse berühren. Die von Menschenfeindlichkeit und Extremismus ausgehenden Gefahren werden künstlerisch thematisiert und bieten die Grundlage für einen offenen Meinungsaustausch. Die Schüler nutzten die Unterrichtsstunde nach dem Theaterstück zur Aufarbeitung und Nachbereitung des brandaktuellen Themas. Klassenleiter, Sozialkundelehrer, Geschichtslehrer und Sozialpädagogen gaben sich sehr viel Mühe bei der gedanklichen Begleitung und sachlichen Aufklärung.

Beate Berndt

Fasching in der Kita „Storchenkinder“

Hurra, hurra, das Faschingsfest war da.

Am 26. Januar 2016 feierte die Kita in Niepars unter dem Motto „Cowboy, Prinzessin, Pirat oder Hund, dieses Jahr wollten wir es kunterbunt“.

Für das leibliche Wohl hat jede Gruppe gesorgt und so wurden die Kinder mit Obst, Gemüse und Getränken versorgt.

Mit Tanz, Spiel und Spaß, dass man sogar die Zeit vergaß, verbrachten wir einen tollen Tag, an dem es Kreisspiele, Geschicklichkeit und Sport auch gab.

Besonderer Dank geht an Frau Göbbels und Frau Alexander, denn so funktionierte alles miteinander.

Ebenfalls danken wir für die Unterstützung der Eltern auch in diesem Jahr.

Das war einfach wunderbar.

Nadine Slomski



Amt Niepars veranstaltete gemeinsames Skiprojekt

Vom 24.01. bis 31.01.2016 verbrachten insgesamt 38 Kinder und Jugendliche aus Niepars, Prohn und Malchin erlebnisreiche Tage im Skigebiet Klausberg in Südtirol (Italien). Das gemeinsame Projekt besteht bereits seit einigen Jahren und wird von den Sportlehrern der Regionalen Schulen Niepars und Prohn sowie des Gymnasiums aus Malchin organisiert sowie durchgeführt und vom Amt Niepars unterstützt.

Zum guten Gelingen trugen einige ehrenamtliche Skilehrer und Betreuer bei, die gemeinsam mit den Sportlehrern den Skiunterricht in den unterschiedlichen Leistungsgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene erteilten. Viele der begeisterten Mädchen und Jungen standen bei herrlichsten Wetterbedingungen erstmals auf zwei „Brettern“.

Ein wesentlicher Aspekt des Skiprojekts waren neben einer gründlichen Skiausbildung vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die nur ein Skikurs ermöglicht. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und uns bei Frau Basinski und Herrn Forchhammer für die unbürokratische Unterstützung des Amtes Niepars bedanken.

Alle Skischüler und Organisatoren sehen bereits jetzt mit Freude einer Fortsetzung des gemeinsamen Skiprojektes im kommenden Jahr entgegen.

André Garbe



Vereine und Verbände

Einheitslook für Nieparser Kicker

Pünktlich zum Auftakt der Hallensaison erhielten unsere F-Jugendkicker samt Trainerstab einen kompletten, individuell bedruckten

Trainingsanzug. Nun kann die neue Saison richtig losgehen wobei sich das geschlossene Auftreten schon beim ersten Hallenturnier bezahlt gemacht hat. Durch eine tolle Mannschaftsleistung heimsten unsere Kleinen ihren ersten Turniererfolg in dieser Altersklasse ein.

An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an die Ambulante Pflege Streufert für diese tolle Ausrüstung.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Pillukat



Männermannschaft mit Herz für Kinder

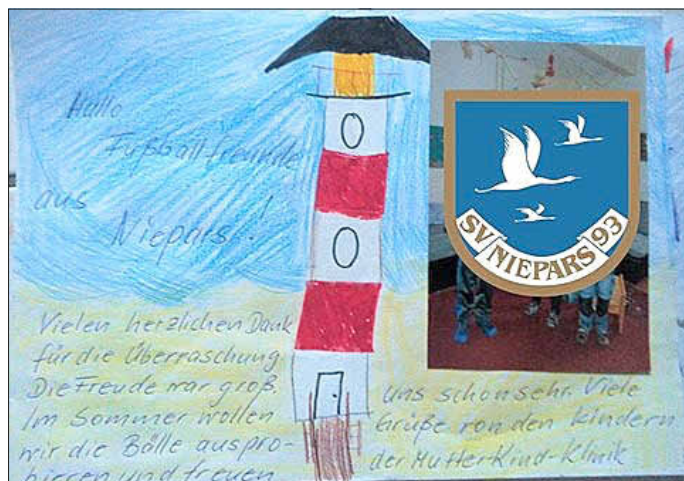
Der Sommer kann kommen! Neue Fußballbälle für eine Mutter-Kind-Klinik auf der Insel Rügen.

Einmal mehr bewies die Männermannschaft der 93er ihr Herz für Kinder und überreichte den Kids neue Fußballbälle.

Als Dankeschön wurde die Mannschaft mit selbstgemalten Bildern überrascht.

Mit sportlichen Grüßen

Martin Pillukat



Container zu verkaufen!

Zum Verkauf stehen 1 Bürocontainer und 3 Sanitärcontainer (ehemals Campingplatzbetrieb).

Bei Interesse bitte melden unter: 0170 9318599

SV Steinhagen e. V.



Am Schusterteich 6, 18442 Steinhagen,
Telefon 038327 60144

Vereinsregisternummer: VR 206
Steuer Nummer: 082/142/00989

Internet: www.sportverein-steinhagen.de
E-Mail: info@sportverein-steinhagen.de

Vorsitzender: Ulrich Blöhm, Telefon: 038327 60144
Abteilungsleiter: Dieter Tschernatsch, Telefon: 038327 60035
Kassenwart: Kerstin Tietz, Telefon, 038327 61398
Jugendwart: Jörg Tretner, Telefon: 0176 61976392

Sportler/Sportlerinnen, Kinder, Junioren gesucht!

Der SV Steinhagen sucht für seine verschiedenen Sektionen noch Sportler und Sportlerinnen, also wer Interesse bekundet, kann gerne zum Probetraining in der jeweiligen Sektion vorbeischaun.

Unsere verschiedenen Sektionen:

- Fußball:**
- Männer ab 17/18 Jahre**
Trainer: Robert Bräunig 0176 85075900
Training Sommer Dienstag 18:30 Uhr
Sportplatz Steinhagen
Training Winter Donnerstag 18:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
 - Altherren Ü 32**
Trainer: Mathias Worsch 0171 3490334
Training Sommer Montag 19:00 Uhr
Sportplatz Steinhagen
Training Winter Montag 20:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
 - Altherren Freizeit**
Trainer: Ulrich Blöhm 038327 60144
Training Sommer Mittwoch 19:00 Uhr
Sportplatz Steinhagen
Training Winter Mittwoch 19:30 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
 - Junioren ab 6 Jahren**
Trainer: Jörg Tretner 0176 61976392
Training Sommer Dienstag 16:30 Uhr
Sportplatz Steinhagen
Training Winter Dienstag 16:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
- Federball:** Trainer: Harald Hayde 038327 60759
Training Mittwoch 17:30 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
- Gymnastik:** Trainer Gruppe Steinhagen 038327 60075
Annelore Schwittay
Training Dienstag 19:30 Uhr
Turnhalle Steinhagen
Trainer Gruppe Negast 038327 60371
Dorothea Grappert
Training Montag 17:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
- Volleyball:** Trainer: Harald Hayde 038327 60759
Training Dienstag 20:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
- Tischtennis:**
- Junioren ab 6 Jahren**
Trainer: Mario Böttner
Training Mittwoch 15:30 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast
 - Erwachsene**
Trainer: Günther Krüger 038327 60566
Training Dienstag 18:00 Uhr
Uwe Brauns Halle Negast

Gerne freuen sich unsere qualifizierten Trainer neue Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen. Also kommt vorbei, Sport frei.

Verschiedenes

Verstärkung und interessierte Partner gesucht!



Für unser Projekt „Gemeinschaftlich gärtnern“ Wiederbelebung und Neuinterpretation (klein) gärtnerischer Tradition als Beitrag für lebenswerte Dörfer suchen wir in der Modellregion Vorpommern Rügen:

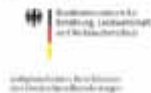
- **Gärtnerinnen, Landwirte, Hobby-Anbauer und all jene** die Spaß und Freude am Anbau von regionalem Obst und Gemüse haben und die Produkte mit uns gemeinsam regional vermarkten möchten
- **Brachliegende, freie Flächen**, die mit Obst- und Gemüseanbau bewirtschaftet werden können
- **Kleine handwerklich verarbeitende Betriebe** für die Verarbeitung von Obst und Gemüse
- **Abnehmer für frisches regionales Obst und Gemüse**

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie uns bitte:
 Jugendhaus Storchennest e. V., Gartenstr. 2, 18442 Niepars
 Ansprechpartnerin: Frau Sandra Pöttrich
 Mobil: 0172-8717820
 E-Mail: sandra.poettrich@jugendhaus-storchennest.de

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landkreises Vorpommern-Rügen gefördert.



Kooperationspartner:



Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BSTU

im März 2016

Mittwoch, 02.03.2016, 14.00 Uhr Samstag, 05.03.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 09.03.2016, 14.00 Uhr Samstag, 12.03.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 16.03.2016, 14.00 Uhr Samstag, 19.03.2016, 14.00 Uhr Mittwoch, 23.03.2016, 14.00 Uhr (Achtung: Sa, 26.03. entfällt) Mittwoch, 30.03.2016, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung Unterwegs im Stasi-Gefängnis Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock.
Noch bis 12.03.2016 Jan/Feb: Di – Fr 09 – 17 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr März: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo und an Feiertagen geschlossen)	Ausstellung Militärstandort Prora – Opposition und Widerstand Bauoldaten in Prora 1964 – 1989/90 Herausgeber der Ausstellung: Prora-Zentrum e.V. Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock.
08. März 2016, 10.00 – 17.00 Uhr	Informationstag Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht (in Kooperation mit der LStU-MV) Rathaus Greifswald: Senatssaal Markt II 17489 Greifswald
08. März 2016, 18.00 Uhr	Vortrag und Gespräch Das Kernkraftwerk Lubmin, Tschernobyl und die Stasi Referent: Sebastian Stude (BSU) Rathaus Greifswald: Bürgerschaftssaal Markt II 17489 Greifswald

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“**

(Dauerausstellung)

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten: **ACHTUNG - Wechsel zur Sommeröffnungszeit**

November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr

März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr

(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

Achtung: Von Karfreitag bis Ostermontag (25. - 28.03.2016) ist geschlossen!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm

2-Raum-Wohnung 52,10 qm

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

4-Raum-Wohnung 76,05 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 52,70 qm

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Niepars, Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung 55,40 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 50,78 qm

Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot

Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz, Hauptstraße 17

2-Raum-Wohnung 45,00 qm

Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung 52,39 qm

Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Mama, wie macht man eigentlich Flüchtlingsstrom?

Diese Frage stellte mir mein 5-jähriger Sohn ganz unvermittelt. Wir waren auf dem Heimweg vom Kindergarten und im Auto lief das Radio mit den zz. üblichen Meldungen. Ich schleuderte innerlich.

Es war ungewohnt, in einer Frage so viele Deutungen und Erklärungen auf einen Schlag zu sehen.

Sonst kann ich in kniffligen Angelegenheiten aus meinem Erfahrungsschatz schöpfen. Seit 25 Jahren begleite ich eigene und fremde Kinder beim Großwerden.

Und wenn mir überhaupt nichts mehr einfällt, habe ich immer noch meinen liebsten finalen Rettungssatz: „Das hat die Natur so eingerichtet!“.

Jetzt aber war plötzlich alles anders.

Mir war schlagartig klar, dass unsere Kinder, auch die kleinen, jeden Tag viel von der aktuellen Lage hören und sehen und meist nicht einordnen können. Sie erleben ihre Eltern besorgt, ratlos, vielleicht sogar ängstlich.

Was macht das mit unseren Kindern?

Sie fühlen die Hilflosigkeit der Erwachsenen und sind doch voll auf sie angewiesen. Kinder teilen mit ihren Eltern nicht nur die Wohnung, auch die Gefühle.

Wollen wir, dass unsere Kinder uns als hilflos und ängstlich wahrnehmen?

Wir sind doch eigentlich dazu da, sie in eine positive Zukunft zu begleiten. Sie sollen sich auf ihr Leben freuen und voller Tatendrang unsere Welt weiter gestalten.

Gelingt uns das, wenn wir uns von Ängsten und Vorurteilen leiten lassen?

Mit Krisen kreativ umzugehen und dabei das gute Ende nicht aus dem Blick zu verlieren (auch wenn wir oft nicht wissen, wie das aussieht) ist eine wichtige Strategie, um ein erfülltes und glückliches Leben zu führen.

Unsere Kinder erwarten zu Recht, dass wir ihnen helfen, die Welt zu verstehen, dass sie ehrliche Antworten erhalten. Alles soll einen Sinn haben, soll Sinn machen. Sie lassen nicht locker und schulen dabei ihr eigenes Denken und Urteilsvermögen.

Wir als Eltern können unseren Kindern keine Antworten für die Fragen der Zukunft liefern, aber wir können mitbestimmen, wie sie mit Krisen umgehen. Wie sie sich positionieren und handeln.

Es geht nicht darum, grenzenlosen Optimismus zu verbreiten. Das ist genauso einseitig, wie nur pessimistisch zu sein. Natürlich fühlen wir uns manchmal hilflos, das ist menschlich.

Entscheidend ist aber, wie wir damit fertig werden. Wie wir Stück für Stück nach Lösungen suchen, sie finden und umsetzen.

Genau so musste ich die Frage meines Sohnes erst einmal auseinandernehmen.

Ich habe ihm erklärt, was man als Strom bezeichnet. Angefangen vom elektrischen Strom, der ihm wohl als erstes vorschwebte, über große Flüsse, in denen alle Wasserteilchen in eine Richtung strömen, bis hin zu den Flüchtlingsströmen, von denen er gehört hatte. Diese Erklärung war ihm genug.

Mir aber schlich seine Frage in allen Dimensionen noch lange nach. Was würde es für uns bedeuten, von zu Hause weggehen zu müssen?

Was würden wir mitnehmen, was müsste dableiben?

Wo würden wir hingehen, wo könnten wir bleiben?

Und: wie möchte ich meinen Kindern in einer unsicheren Situation begegnen?

Ehrlich und mit Hoffnung!

Dorit Günther

Urlaub

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Druck:

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Poststelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche

entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.
Bestellungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen

